

**DFG-VK NRW**  
Braunschweiger Straße 22  
44145 Dortmund



Bitte abtrennen und im Frankieren Briefumschlag einstecken!

**Ich bestelle:**

- mehr Infos über die FriedensFahrradtour
- Exemplare des Faltbattes „Friedensland NRW 22“
- Exemplare des Faltblattes „Bombenstimmung – Wettrüsten bis zum Atomkrieg“
- das Programm der DFG-VK und weitere Infos

Name

Adresse

Wir bitten um Spenden auf das Konto:  
DFG-VK Bildungswerk  
IBAN: DE57 4405 0199 0001 0453 42  
BIC: DORT DE 33XXX



- 30.7.** Buir / Nörvenich (Atombomberstützpunkt der Bundeswehr) ▶ Düren ▶ Aachen
- 31.7.** Belgisches Grenzgebiet (Gedenkort e I. Weltkrieg)
- 1.8.** Mönchengladbach (Friedensaktion)
- 2.8.** Ysselsteyn (NL) (dtsh. Soldatenfriedhof)
- 3.8.** Volkel (NL) (Atomwaffenstützpunkt)
- 4.8.** Uedem / Kalkar (NATO-Kommandozentrale)
- 5.8.** Bocholt (Friedensaktion) ▶ Borken
- 6.8.** Enschede (NL) (Hiroshima-Gedenken)

Die DFG-VK ist eine bundesweit arbeitende Friedensorganisation, die sich gegen Krieg und Rüstung sowie für eine zivile Lösung von Konflikten einsetzt.

DFG-VK Nordrhein-Westfalen,  
Deutsche Friedensgesellschaft  
Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen  
Braunschweiger Straße 22, 44145 Dortmund

[www.nrw.dfg-vk.de](http://www.nrw.dfg-vk.de)

Auf **Achse**  
für **Frieden,**  
Entspannungspolitik  
& **Abrüstung**  
– für Klima- & Umweltschutz –



**FriedensFahrradtour  
NRW 2022**

Der Krieg in der Ukraine kostet Tag für Tag hunderte Todesopfer. Die wirtschaftlichen Folgen beeinträchtigen unser Leben immer mehr. Doch statt sich nachdrücklich für eine Ende des Krieges einzusetzen, baut unsere Regierung auf Waffenlieferungen, die den Krieg verlängern und auf Sanktionsmaßnahmen, die offenbar mehr uns schaden als zum Frieden beizutragen. Daher rufen wir dazu auf, mit uns einen sofortigen Waffenstillstand, Verständigung, Abrüstung, und Frieden einzufordern.

Die FriedensFahrradtour startet am  
**30. Juli** in Buir/Nörvenich und endet  
am **7. August** in Enschede





## Gemeinsam für unsere Zukunft! – für eine andere Politik

Krieg, wirtschaftliche Not, Klimawandel, Fluchtbewegungen: Gerade in diesem Jahr erleben wir diese negativen Entwicklungen besonders drastisch. Immer mehr Menschen in Deutschland haben davon die Nase voll und werden aktiv. Wir auch: eine Woche mit dem Rad durch NRW, auf Achse für Frieden, Entspannungspolitik und Abrüstung.

### Gemeinsame Sicherheit statt Kriegs- und Konfrontationspolitik

Nach dem Jugoslawienkrieg in den 90er Jahren erleben wir gerade zum zweiten Mal nach Ende des Kalten Krieges einen schrecklichen Krieg in Europa. Das Töten dauert nun schon fast ein halbes Jahr an. Daher setzen wir uns ein für ein sofortiges Ende des Krieges durch eine Verhandlungslösung! Unseren Protest gegen den Krieg zeigen wir u.a. in Form eines Stra-

Bentheaters bei unseren Kundgebungen in **Mönchengladbach und Bocholt**. Dieser Krieg zeigt, wie verletzlich der Frieden in Europa ist, wie schnell die angehäuften Waffen zum Einsatz kommen können. Frieden schafft man nicht durch Waffenlieferungen in Konfliktgebiete, wir setzen uns ein für Abrüstung auf allen Seiten, für ein europäisches Sicherheitssystem von Lissabon bis Wladiwostok. Daher demonstrieren wir auf unserer Tour an Orten, an denen auch bei uns Waffen stationiert sind, Vorbereitungen für einen möglichen Kriegseinsatz getroffen werden, z. B. in **Kalkar/Uedem**. Und wir erinnern an die Schrecken vergangener Kriege, im **belgischen Grenzgebiet zu Aachen** oder beim niederländischen Soldatenfriedhof **Ysselsteyn**.

### Der Atomkriegsgefahr entgegentreten!

Im August jähren sich die beiden ersten Atombombenabwürfe auf Hiroshima und Nagasaki. Trotz dieser schrecklichen Erfahrungen wurden im Krieg in der Ukraine Atomwaffen in Alarmbereitschaft versetzt, hat schon längst ein neues atomares Wettrüsten begonnen. Der Schritt vom konventionellen zum Atomkrieg erscheint nicht mehr undenkbar. In dieser Situation will die Bundesregierung neue F 35 Atombomber für die Bundeswehr kaufen, in Kürze sollen in Büchel in der Eifel neue B-61 Atombomben stationiert werden. Die Atom-Großmächte USA und Russland entwickeln neue Raketen. Das darf nicht unwidersprochen bleiben! In verschiedenen Ländern in Europa regt sich gegen all das Protest und auch wir wollen zusammen mit niederländischen Friedensfreund:innen demonstrieren: Am Luftwaffenstützpunkt **Nörvenich**, am niederländischen Atomwaffen-Stützpunkt **Valkel** und am Hiroshima-Gedenktag am 6. August in **Enschede**.

### Frieden geht anders:

Initiativen unseres Landes für eine gesamteuropäische Friedensordnung statt deutscher Kriegseinsätze, Stopp der Rüstungsexporte aus unserem Land, Abrüstung und mehr Geld für zivile Formen der Konfliktbearbeitung, aber auch für die soziale Sicherheit sowie die Aufnahme von Flüchtlingen aus allen Kriegsgebieten: So würde unser Land seiner Verantwortung in einer Welt gerecht! Wir können uns keine neue Blockbildung der Staaten und eine zunehmende Konfrontationspolitik leisten. Menschheitsprobleme wie den Klimawandel und den Hunger in der Welt werden wir nur durch internationale Zusammenarbeit lösen!

### Wir fordern von den Regierenden:

- Abrüstung statt Aufrüstung, kein 100 Milliarden Sonderprogramm für die Bundeswehr
- den Abzug aller Atomwaffen aus Deutschland
- die Beendigung der Auslandseinsätze der Bundeswehr
- die Schließung aller ausländischen Militärstützpunkte
- ein umfassendes Exportverbot von Rüstungsgütern
- keine Kampfdrohnen für die Bundeswehr
- die Stärkung der OSZE
- Vorrang für zivile Konfliktbearbeitung
- 1 Prozent des Bruttoinlandsprodukts für Entwicklungszusammenarbeit
- Maßnahmen zur drastischen Reduzierung des Verbrauchs fossiler und nuklearer Energieträger und zur Förderung der erneuerbaren Energiegewinnung

### Statt mit unseren Steuergeldern weiter aufzurüsten:

- Bekämpfung von Armut in unserem reichen Land,
- Wohnraum, bezahlbare Mieten,
- sicheres Einkommen,
- Bildung, Gesundheit,
- Kultur fördern,
- für ein gesundes und soziales Klima!

Zeigt  
Aufrüstung  
die rote  
Karte!

